



PUMA AG Rudolf Dassler Sport

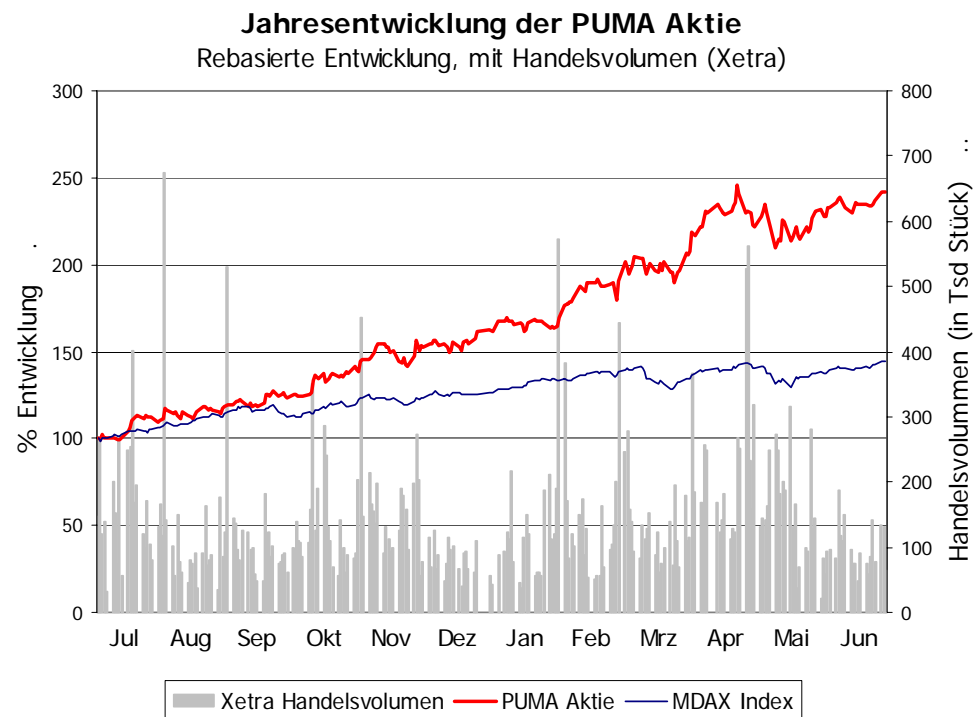
ZWISCHENBERICHT

2. Quartal und 1. Halbjahr 2004



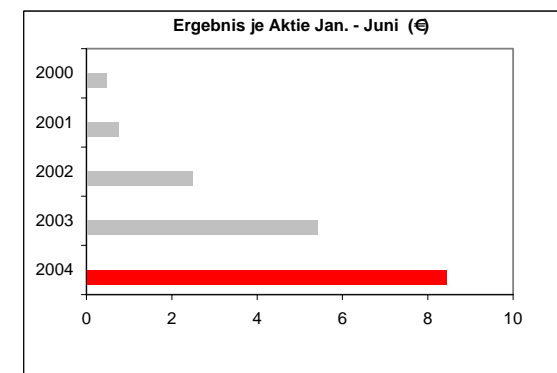
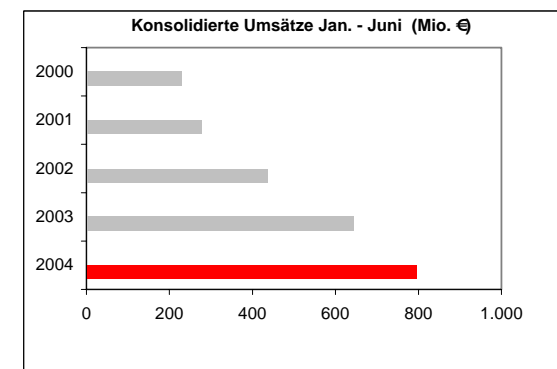
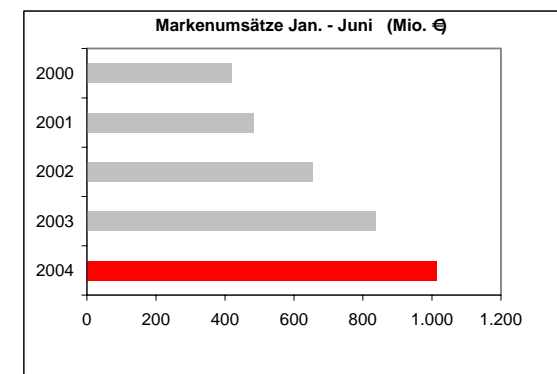
INHALTSVERZEICHNIS

Financial Highlights	3
Umsatz- und Ertragslage	4 - 5
Vermögens- und Finanzlage	5
Aktienrückkauf	6
Regionale Highlights	6
Auftragslage	7
Ausblick	8
Konzernbilanz	9
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzernkapitalflussrechnung	11
Veränderungen im Eigenkapital	12
Segmentdaten	13
Erläuterungen zum Zwischenbericht	14 - 15
Vorstand und Aufsichtsrat	16
Finanzkalender	17



Financial Highlights

	1-6/2004 €Mio.	1-6/2003 €Mio.	Abwei- chung
Markenumsätze	1.013,9	837,0	21,1%
Konsolidierte Umsätze	796,1	644,0	23,6%
Rohtragsmarge	51,4%	48,0%	
Ergebnis vor Ertragsteuern	195,4	127,5	53,3%
- in %	24,5%	19,8%	
Konzerngewinn	135,2	85,8	57,6%
- in %	17,0%	13,3%	
Bilanzsumme	869,0	659,0	31,9%
Eigenkapitalquote	54,3%	48,6%	
Nettoumlaufvermögen/Working Capital	203,7	223,5	-8,8%
Brutto Cash flow	202,7	143,1	41,7%
Freier Cash flow (vor Akquisition)	91,9	-4,1	
Ergebnis je Aktie (in €)	8,45	5,42	55,9%
Brutto Cash flow je Aktie (in €)	12,67	9,03	40,3%
Freier Cash flow je Aktie (in €)	5,75	-0,26	
Aktienkurs am Ende der Periode (in €)	208,87	86,50	141,5%
Marktkapitalisierung am Ende der Periode	3.346,3	1.370,9	144,1%
Auftragsbestand	723,3	593,4	21,9%
Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Werten	16,1	14,3	13,2%



Umsatz- und Ertragslage

Umsatzdynamik hält an

Im 2. Quartal stiegen die konsolidierten Umsätze um 17,1% auf €352 Mio. Im Textilbereich wurde mit 26,3% das stärkste Wachstum realisiert und erreichte €99 Mio. Das Segment Schuhe stieg um 13,3% auf €229 Mio. und Accessoires verbesserten sich um 19,2% auf €25 Mio. Währungsbereinigt stieg der Umsatz im 2. Quartal um 18,3%. PUMA Japan wurde erstmals im 2. Quartal des Vorjahres konsolidiert. Somit zeigt sich, beginnend mit dem 2. Quartal des laufenden Jahres, kein Konsolidierungseffekt mehr.

Die Umsätze im 1. Halbjahr 2004 stiegen um 23,6% auf €796 Mio. oder währungsbereinigt um 26,2%. Der Umsatz bei Schuhen wuchs um 18,5% auf €535 Mio., Textilien um 32,8% auf €210 Mio. und Accessoires sprangen um 48,1% auf €51 Mio.

Weltweite Markenumsätze überschreiten €1 Milliarde im 1. Halbjahr

Die weltweiten PUMA-Markenumsätze, die sich aus dem Konzernumsatz und den Lizenzumsätzen zusammensetzen, erreichten €465 Mio. im 2. Quartal und lagen damit um 20,4% (währungsbereinigt 20,9%) über dem Vorjahr. In den ersten sechs Monaten konnte eine Wachstumsrate von 21,1% (währungsbereinigt 23,1%) realisiert werden, was den Umsatz auf über €1 Milliarde ansteigen ließ. Schuhe stiegen um 14,7% auf €590 Mio., Textilien um 29,9% auf €349 Mio. und Accessoires um 38,7% auf €75 Mio. Im 1. Halbjahr entfielen auf Schuhe 58,2% (Vorjahr: 61,5%), Textilien 34,4% (Vorjahr: 32,1%) und Accessoires 7,4% (Vorjahr: 6,4%) der weltweiten Markenumsätze.

Starke Entwicklung des Lizenzgeschäfts

Das Lizenzgeschäft zeigte insgesamt eine äußerst positive Entwicklung. Im 2. Quartal stieg der Lizenzumsatz deutlich um 32% auf €112 Mio. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Umsätze in Asien zurückzuführen. Akkumuliert stiegen die Umsätze im 1. Halbjahr um

12,9% auf €218 Mio. oder um 34,2% bereinigt um die Sondereffekte aus der Erstkonsolidierung vom 1. Quartal.

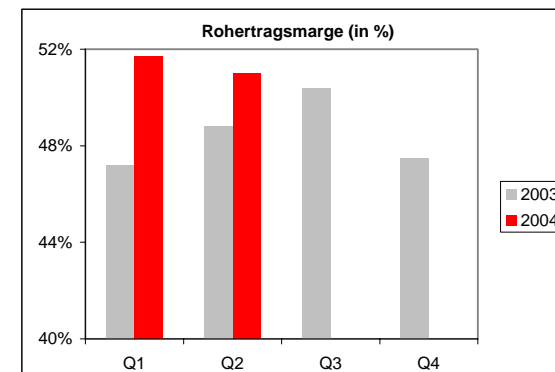
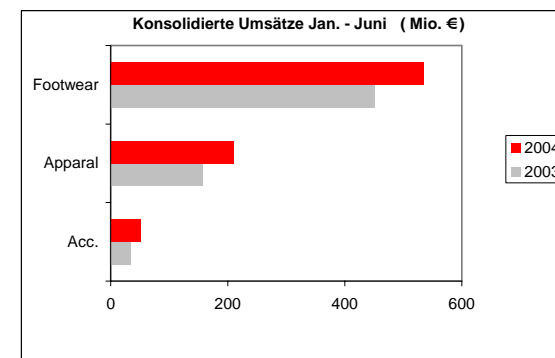
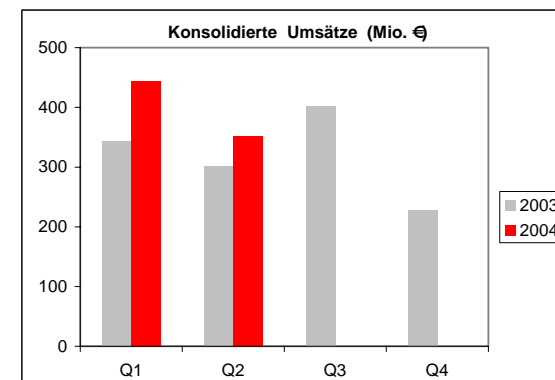
Die Lizenz- und Provisionserträge erreichten im 2. Quartal €11 Mio. Trotz der Konsolidierungseffekte von Japan stiegen die Lizenz- und Provisionserträge in den ersten sechs Monaten auf €22 Mio. gegenüber €21 Mio. im Vorjahr. Bereinigt um die Sondereffekte aus der Erstkonsolidierung stiegen die Lizenz- und Provisionserträge um ca. 23%.

Rohrertragsmarge bleibt mit 51% auf hohem Niveau

Die positive Entwicklung in der Rohrertragsmarge konnte im 2. Quartal fortgesetzt werden. Die Marge stieg um 220 Basispunkte und erreichte 51% gegenüber 48,8% im Vorjahresquartal. Im 1. Halbjahr stieg die Marge um 340 Basispunkte von 48% auf 51,4% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Diese Verbesserung ist auf drei Faktoren zurückzuführen: ein verbesserter Produktmix, ein höherer Anteil der eigenen Retail-Umsätze sowie positive Währungseffekte. Die Marge bei Schuhen stieg von 48,6% auf 52,8%, bei Textilien von 46,6% auf 48,8% und die Marge bei Accessoires verbesserte sich von 45,7% auf 46,9%.

Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen auf niedrigem Niveau

Insgesamt stiegen die Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen erneut geringer als der Umsatz. Dadurch konnte die Kostenquote im 2. Quartal von 31,9% auf 30,9% und im 1. Halbjahr von 30,4% auf 28,7% reduziert werden. Kumuliert stiegen die Aufwendungen von €196 Mio. auf €229 Mio.



In Marketing/Retail wurden insgesamt €100 Mio. oder 12,5% vom Umsatz verglichen mit €83 Mio. oder 12,9% im Vorjahr investiert. Die Kosten für Produktentwicklung und Design erhöhten sich um 14,9% auf €18 Mio. oder 2,2% (Vorjahr €15 Mio. oder 2,4%) vom Umsatz. Insgesamt erhöhten sich die Ausgaben in markenbildende Investitionen um €19 Mio. auf €118 Mio. im 1. Halbjahr 2004. Die sonstigen Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen stiegen um 14,1% auf €111 Mio. und reduzierten sich in Prozent vom Umsatz von 15,2% auf 14%.

Die Abschreibungen erhöhten sich um 24,6% auf €4,5 Mio. bzw. um 25,6% auf €8,5 Mio. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf das PUMA-Retailgeschäft und den damit verbundenen Investitionen zurückzuführen.

Anhaltend hohe Profitabilität

Der operative Gewinn (EBIT) verbesserte sich von €55 Mio. auf €77 Mio. im 2. Quartal und von €127 Mio. auf €194 Mio. im 1. Halbjahr. Dadurch konnte das operative Ergebnis erneut stärker als der Umsatz gesteigert werden. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 18,4% auf 21,8% im 2. Quartal bzw. von 19,8% auf 24,3% im 1. Halbjahr. Das Finanzergebnis erhöhte sich deutlich von €0,2 Mio. auf €1,8 Mio. in den ersten sechs Monaten. Folglich stieg der Vorsteuergewinn um 53,3% auf 195 Mio. Die Steuerquote reduzierte sich von 32,5% auf 30,5%.

Der Konzerngewinn stieg von €37 Mio. auf €55 Mio. im 2. Quartal und von €86 Mio. auf €135 Mio. im ersten Halbjahr. Die Nettorendite lag im 2. Quartal bei 15,6% und im 1. Halbjahr bei 17% vom Umsatz. Der Gewinn je Aktie erhöhte sich von €2,34 auf €3,43 im 2. Quartal und von €5,42 auf €8,45 im 1. Halbjahr 2004. Der verwässerte Gewinn je Aktie betrug €3,33 gegenüber €2,26 und €8,23 gegenüber €5,28.

Vermögens- und Finanzlage

Starke Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 31,9% auf €869 Mio. verglichen mit €659 Mio. im Vorjahr. Dabei konnte die Eigenkapitalquote von 48,6% auf 54,3% verbessert werden, was die hohe Profitabilität des Geschäfts widerspiegelt. Diese Entwicklung, verbunden mit hohen liquiden Mitteln, stellt die äußerst starke Finanzlage von PUMA erneut unter Beweis.

Anstieg der Nettoliquidität

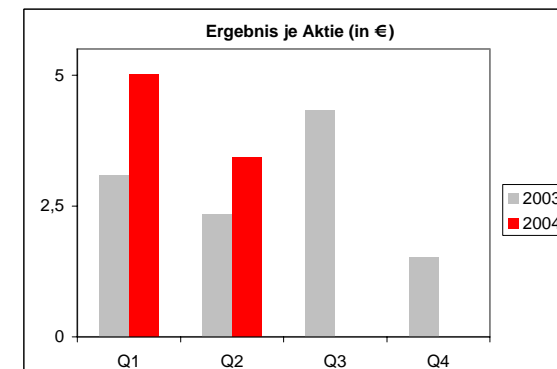
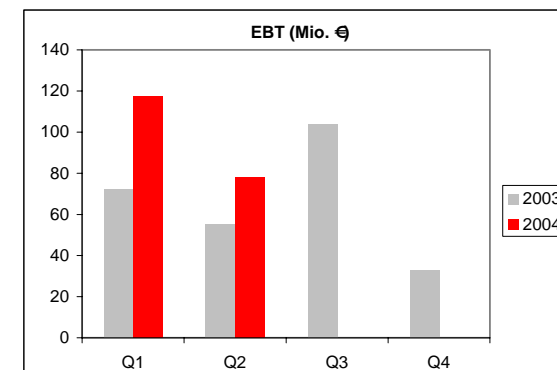
Die flüssigen Mittel stiegen von €79 Mio. auf €225 Mio., wohingegen die Bankschulden von €31 Mio. auf €14 Mio. zurückgeführt werden konnten. Dadurch erhöhte sich die Nettoliquidität von €49 Mio. auf €210 Mio.

Verbesserung des Umlaufvermögens

Während sich die Vorräte lediglich um 5,4% auf €210 Mio. erhöhten, stiegen die Forderungen um 14,7% auf €292 Mio. Das Netto-Umlaufvermögen Ende Juni 2004 betrug €204 Mio. verglichen mit €224 Mio im Vorjahr. Dies bedeutet einen Rückgang um 8,8%.

Deutliche Steigerung des Free Cash Flow

Eine deutliche Steigerung des Vorsteuergewinns (von €127 Mio. auf €195 Mio.) in Verbindung mit einer Verbesserung im Working Capital und nur einem leichten Anstieg der Investitionen (€16 Mio. verglichen mit €14 Mio. im Vorjahr), haben den Cash Flow von €-4 Mio. (vor Akquisitionskosten) auf €92 Mio. erhöht. Damit konnte im Free Cash Flow eine deutliche Steigerung realisiert werden.



Aktienrückkauf

PUMA setzte sein Aktienrückkaufprogramm im 2. Quartal weiter fort. In diesem Zeitraum stockte das Unternehmen seinen Bestand an eigenen Aktien um weitere 225.000 Stück auf. Die hierfür erforderliche Investition von €45 Mio. wurde aus den liquiden Mitteln finanziert. Am Quartalsende hält das Unternehmen insgesamt 525.000 Stück eigene Aktien zu einem Anschaffungswert von €85 Mio. Dies entspricht 3,2% des Aktienkapitals.

Regional Highlights

Gutes Ergebnis in allen Regionen

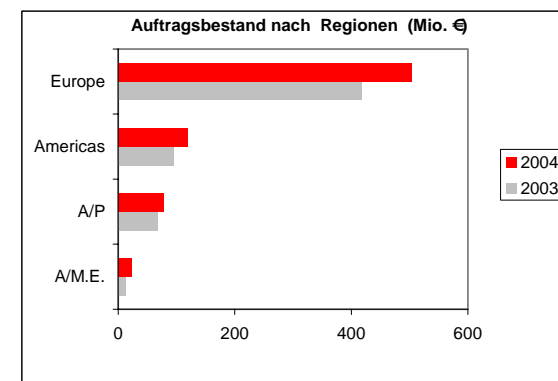
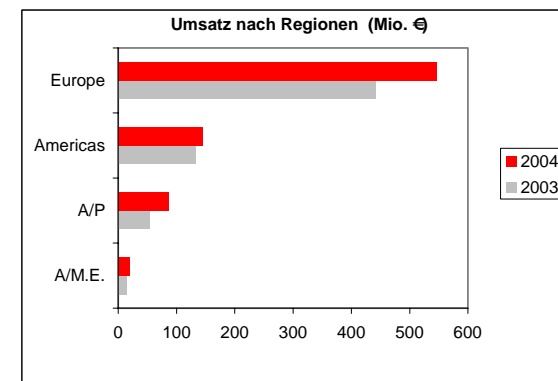
In **Europa** stiegen die Umsätze im 2. Quartal um 23,7% auf €232 Mio. und um 23,2% auf €546 Mio. in den ersten sechs Monaten. Alle Länder erzielten ein zweistelliges Wachstum und bestätigten damit die starke Marktposition von PUMA. Europa trug 68,5% zum Konzernumsatz bei. Wie erwartet, wurde das stärkste Wachstum im 1. Halbjahr im Textilbereich mit 38,2% erzielt. Auch Schuhe und Accessoires erreichten mit jeweils 18,1% ein sehr gutes Ergebnis. Die Rohertragsmarge stieg von 52% auf 54%. Aufgrund guter Auftragseingänge im 2. Quartal schlossen die Auftragsbücher Ende Juni mit €503 Mio. auf hohem Niveau. Das entspricht einem Wachstum von 20,4% gegenüber Vorjahr.

In der Region **Amerika** konnte ein Umsatz von €72 Mio. im 2. Quartal und €145 Mio. im 1. Halbjahr 2004 realisiert werden. Währungsbereinigt bedeutet dies ein Wachstum von 16,1% bzw. 20,3%. In Euro entspricht das einem Anstieg um jeweils 9%. Der Anteil am Konzernumsatz erreichte damit 18,2% in den ersten sechs Monaten. In US\$ trugen alle Produktsegmente mit einer zweistelligen Steigerung zum Umsatz bei: Schuhe stiegen um 17,4%, Textilien um 24,8% und Accessoires um 59,6%. Die Rohertragsmarge konnte um 300 Basispunkte in den ersten sechs Monaten verbessert werden und erreichte 46,6% verglichen mit 43,6% im Vorjahr. Bedingt durch

einen starken Auftragseingang im 2. Quartal lagen die währungsbereinigten Aufträge Ende Juni um 39,4% über dem Vorjahr. In Euro stiegen die Aufträge um 25,4% auf €119 Mio. Die **USA** verzeichneten ein Umsatzwachstum von 13,9% im 2. Quartal und 15,2% im 1. Halbjahr. Der Auftragsbestand nahm seit Jahresbeginn deutlich zu und erreichte mit US\$ 131 Mio. eine Wachstumsrate von 35,8% zum Ende des ersten Halbjahres.

In der Region **Asien/Pazifik** lagen die Umsätze im 2. Quartal 2004 mit €41 Mio. leicht über dem Vorjahr. Wie bereits veröffentlicht, erfolgte in Japan eine Anpassung der Produktpalette und der Distribution. In den ersten sechs Monaten stiegen die Umsätze um 60,2% auf €86 Mio. (währungsneutral 51,7%) oder um 20,1% (währungsneutral 10%) ohne Effekte aus der Erstkonsolidierung. Diese Region trägt 10,8% zum Konzernumsatz bei. Alle Produktsegmente erreichten gute Wachstumsraten. Die Rohertragsmarge verbesserte sich von 44% auf 47,6%. Die positive Auftragsentwicklung im zweiten Quartal, insbesondere in Japan, führte zu einer signifikanten Verbesserung des Auftragsbestandes. Zum 30. Juni 2004 lagen die Auftragsbestände um 15% über dem Vorjahr.

In der Region **Afrika/Mittlerer Osten** verbesserten sich die Umsätze um 9,5% auf €7 Mio. im 2. Quartal und um 32,4% auf €20 Mio. in den ersten sechs Monaten. Alle Produktsegmente weisen zweistellige Wachstumsraten auf. Insgesamt trug die Region 2,5% zum Konzernumsatz bei. Eine bemerkenswerte Verbesserung wurde bei der Rohertragsmarge erzielt, die von 24% auf 30% sprang. Die positiven Impulse setzen sich fort und die Aufträge bleiben mit einem Wachstum von 77,1% weiter auf hohem Niveau.

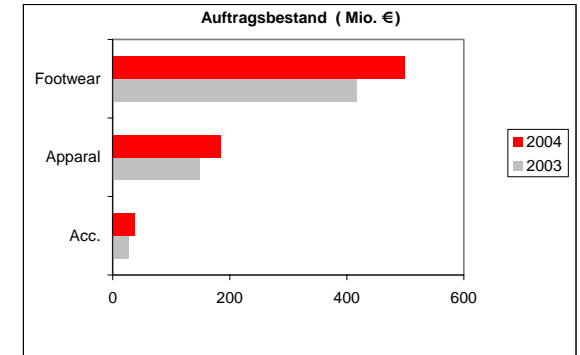


Auftragsentwicklung

Starker Auftragseingang stärkt Auftragsbestände

Ein starker Auftragseingang im 2. Quartal in allen Regionen stärkt die Auftragsbestände. Zum Quartalsende stiegen die Auftragsbestände um 21,9% von €593 Mio. auf €723 Mio. Währungsbereinigt bedeutet dies eine Steigerung um 23,8%. Im Wesentlichen enthalten die Aufträge Lieferungen für das 3. und 4. Quartal 2004 sowie erste Aufträge für das 1. Quartal 2005. Die enthaltenen Aufträge für die Frühjahr/Sommer Kollektion 2005 zeigen weiterhin eine äußerst positive Tendenz.

Nach Produktsegmenten stieg der Auftragsbestand bei Schuhen um 19,7% auf €499 Mio. (währungsbereinigt um 21,7%), Textilien stiegen um 24,4% (währungsbereinigt 26,3%) auf €185 Mio. und Accessoires um 41,9% (währungsbereinigt 42,3%) auf €39 Mio. Aufgeteilt nach Regionen stellt sich der Auftragsbestand wie folgt dar: Europa stieg um 20,4% auf €503 Mio. und Amerika um 25,4% (währungsbereinigt 39,4%) auf €119 Mio. Wie erwartet, zeigt die Region Asien/Pazifik deutliche Verbesserungen und die Aufträge stiegen um 15% (währungsbereinigt 11,2%) von €67 Mio. auf €77 Mio. Die Region Afrika/Mittlerer Osten stieg um 77,1% (währungsbereinigt 72,5%) auf €23 Mio.



Ausblick

Neue Rekorde für 2004 erwartet

Nach einem starken ersten Halbjahr und einer bemerkenswerten Zunahme der Auftragslage Ende Juni erwartet das Management für das 2. Halbjahr ein Umsatzwachstum zwischen 15% und 20%. Dies hätte zur Folge, dass sich für das Gesamtjahr 2004 nun ein Wachstum von cirka 20% gegenüber der früheren Erwartung von 15%-20% ergeben würde. Dies wäre das sechste Jahr mit zweistelligen Wachstumsraten in Folge. Aufgrund der Begehrlichkeit der Marke PUMA, unterstützt durch die selektive Distributionsstrategie, sollte die Profitabilität mit einer Rohertragsmarge zwischen 50% und 51% auf hohem Niveau verbleiben.

Wie bereits veröffentlicht, wird ein weiterer Rückgang der Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen auf 29% vom Umsatz erwartet. Die Lizenz- und Provisionserträge sollten sich trotz der Konsolidierungseffekte im ersten Quartal leicht über dem Vorjahr bewegen. Für das sechste Jahr in Folge würde dies wiederum zu einem stärkeren Wachstum beim Vorsteuergewinn gegenüber dem Umsatz führen. Mit einer Steigerung von mehr als 30% wird ein neues Rekordergebnis erwartet. Die Steuerquote wird voraussichtlich bei 31% liegen und der Gewinn je Aktie sollte die €15 Hürde überspringen.

Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender: "Wir freuen uns über die äußerst positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2004. Das überdurchschnittliche Wachstum und die derzeitige Auftragslage bestätigen das anhaltende Momentum und die Begehrtheit der Marke. Mit seiner kreativen Ausrichtung stößt PUMA weiterhin auf eine sehr gute Akzeptanz bei seinen Verbrauchern. Diese Faktoren, zusammen mit PUMA's einzigartiger Positionierung als Sportlifestyle Marke, machen uns zuversichtlich, dass Marke und Unternehmen auch in der Zukunft erfolgreich sein werden."



Konzernbilanz

	30.06.2004	30.06.2003	Abwei- chung	31.12.2003
	€ Mio.	€ Mio.		€ Mio.
AKTIVA				
Flüssige Mittel	224,6	79,3	183,3%	190,6
Vorräte	210,4	199,6	5,4%	196,2
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	291,6	254,3	14,7%	177,5
Umlaufvermögen	726,6	533,2	36,3%	564,3
Latente Steuern	36,9	32,1	15,1%	36,5
Sachanlagevermögen, netto	74,3	60,2	23,4%	66,5
Goodwill und sonstige langfristige Vermögensgegenstände	31,2	33,5	-7,1%	32,9
	869,0	659,0	31,9%	700,1
PASSIVA				
Kurzfristige Bankdarlehen	14,4	30,6	-52,8%	16,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	160,3	135,3	18,4%	132,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	72,9	57,2	27,5%	69,0
Verbindlichkeiten	247,6	223,1	11,0%	218,5
Pensionsrückstellungen	18,7	18,4	1,5%	18,5
Steuerrückstellungen	56,6	32,2	75,7%	27,1
Anderer Rückstellungen	70,0	64,5	8,6%	49,0
Langfristige verzinsliche Schulden	0,0	0,1	-31,5%	0,0
Latente Steuern	3,2	0,0		3,2
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	1,4	0,7	94,9%	0,8
Eigenkapital	471,4	320,0	47,3%	383,0
	869,0	659,0	31,9%	700,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q2/2004 €Mio.	Q2/2003 €Mio.	Abwei- chung	1-6/2004 €Mio.	1-6/2003 €Mio.	Abwei- chung
Nettoumsatzerlöse	352,3	300,9	17,1%	796,1	644,0	23,6%
Materialeinsatz	-172,5	-154,1	11,9%	-387,1	-335,1	15,5%
Rohergebnis	179,8	146,8	22,5%	409,0	308,9	32,4%
- in % der Nettoumsatzerlöse	51,0%	48,8%		51,4%	48,0%	
Lizenz- und Provisionserträge	10,7	8,2	30,9%	21,9	21,2	2,9%
Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen	190,5	155,0	22,9%	430,8	330,1	30,5%
	-109,0	-96,0	13,6%	-228,7	-196,0	16,6%
EBITDA	81,5	59,0	38,2%	202,1	134,1	50,7%
Abschreibungen	-4,5	-3,6	24,6%	-8,5	-6,8	25,6%
EBIT	77,0	55,4	39,0%	193,6	127,3	52,1%
- in % der Nettoumsatzerlöse	21,8%	18,4%		24,3%	19,8%	
Zinsergebnis	1,2	0,0	3900,0%	1,8	0,2	839,9%
EBT	78,2	55,4	41,1%	195,4	127,5	53,3%
- in % der Nettoumsatzerlöse	22,2%	18,4%		24,5%	19,8%	
Ertragsteuern	-23,4	-18,4	27,4%	-59,6	-41,4	43,8%
- Steuerquote	29,9%	33,2%		30,5%	32,5%	
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	0,1	-0,0	-500,0%	-0,5	-0,2	131,4%
Konzerngewinn	54,9	37,0	48,3%	135,2	85,8	57,6%
Ergebnis je Aktie (€)	3,43	2,34	46,6%	8,45	5,42	55,9%
Ergebnis je Aktie (€) - verwässert	3,33	2,26	47,3%	8,23	5,28	55,9%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien				16,000	15,846	1,0%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert				16,427	16,260	1,0%



Konzernkapitalflussrechnung

	1-6/2004 € Mio.	1-6/2003 € Mio.	Abwei- chung
Ergebnis vor Ertragsteuern	195,4	127,5	53,3%
Abschreibungen	8,5	6,8	25,6%
Andere zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, netto	-1,2	8,8	
Brutto Cash flow	202,7	143,1	41,7%
Veränderung Betriebsvermögen, netto	-71,4	-87,9	-18,7%
Steuer-, Zins- und andere Zahlungen	-27,9	-44,1	-36,9%
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	103,5	11,1	833,0%
Zahlung für Akquisitionen	0,0	-30,3	
Erwerb von Anlagevermögen	-16,1	-14,3	13,2%
Erhaltene Zinsen und sonstige Veränderungen	4,6	-0,9	-614,2%
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-11,6	-45,5	74,6%
Freier Cash flow vor Akquisitionen	91,9	-4,1	
Kapitaleinzahlungen	17,3	0,1	
Dividendenzahlung	-11,2	-8,7	28,0%
Erwerb von eignen Anteilen	-63,7	0,0	
Andere Einzahlungen/Auszahlungen	-1,8	11,7	-115,4%
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-59,4	3,0	
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	1,5	-2,9	150,6%
Veränderung des Finanzmittelbestandes	34,0	-34,3	199,2%
Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	190,6	113,6	67,8%
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	224,6	79,3	183,3%



Veränderungen im Eigenkapital

	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	
Gezeichnetes Kapital	Rücklagen				Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Eigen- kapital	
	Kapital- rücklage PUMA AG	Gewinn- rücklagen PUMA AG	Unterschied aus der Währungs- umrechnung	Cash flow Hedges				
31.12.2002	40,6	41,9	40,9	2,6	-0,2	126,5	0,0	252,2
Dividendenzahlung						-8,7		-8,7
Währungsänderungen				-6,4				-6,4
Nettoeffekt aus der Absicherung von Cash flows, netto nach Steuern					-3,0			-3,0
Kapitalerhöhung	0,0	0,1						0,1
Konzerngewinn						85,8		85,8
30.06.2003	40,6	41,9	40,9	-3,7	-3,2	203,6	0,0	320,0
31.12.2003	41,6	50,4	59,5	-15,2	-10,7	278,5	-20,9	383,0
Dividendenzahlung						-11,2		-11,2
Währungsänderungen				4,5				4,5
Nettoeffekt aus der Absicherung von Cash flows, netto nach Steuern					6,2			6,2
Kapitalerhöhung	0,8	16,5						17,3
Konzerngewinn						135,2		135,2
Erwerb eigener Aktien							-63,7	-63,7
30.06.2004	42,4	66,9	59,5	-10,7	-4,5	402,5	-84,6	471,4



Segmentdaten

	Umsätze		Rohergebnis	
	1-6/2004	1-6/2003	1-6/2004	1-6/2003
nach Sitz der Kunden				
Aufgliederung nach Regionen	€ Mio.	€ Mio.	%	%
Europa	545,6	442,8	54,0%	52,0%
Amerika	144,5	132,5	46,6%	43,6%
- davon USA in US\$	151,4	131,4		
Asien/Pazifik	85,9	53,6	47,6%	44,0%
Afrika/Mittlerer Osten	20,1	15,2	30,0%	24,0%
	796,1	644,0	51,4%	48,0%
nach Produkt-Segmenten				
	€ Mio.	€ Mio.	%	%
Schuhe	534,9	451,4	52,8%	48,6%
Textil	209,9	158,0	48,8%	46,6%
Accessories	51,3	34,6	46,9%	45,7%
	796,1	644,0	51,4%	48,0%



Erläuterungen zum Zwischenbericht

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der nicht geprüfte Zwischenbericht der PUMA AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der PUMA Konzern) für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2004 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) erlassenen Rechnungslegungsgrundsätzen „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) erstellt.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzern-Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2003.

Bei der Aufstellung des Zwischenberichts sind teilweise Annahmen getroffen und Schätzwerte verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Entsprechende Änderungen würden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Wirkung vom 1. April 2003 hat die „PUMA Japan K.K.“ das operative Schuh- und Accessoires-Geschäft vom früheren Lizenznehmer für Japan übernommen. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum 1. April 2003. Entsprechend ergeben sich in der Gewinn- und Verlustrechnung im ersten Quartal Abweichungen, die auf die Erstkonsolidierung zurückzuführen sind. Beginnend mit dem zweiten Quartal 2004 sind somit keine Auswirkungen aus der Veränderung des Konsolidierungskreises zu verzeichnen.

SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns verlaufen saisonabhängig und führen zu unterschiedlichen Umsätzen und daraus resultierenden Gewinnen während eines Jahres. In der Regel liegen die Umsätze und Gewinne im ersten und dritten Quartal auf ihrem höchsten Niveau, während das zweite und insbesondere das vierte Quartal niedriger ausfallen können.

MITARBEITER

Mitarbeiter am Anfang der Periode	3.189
Mitarbeiter am Ende der Periode	3.463
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	3.291



GEWINN JE AKTIE

Der Gewinn je Aktie wird in Übereinstimmung mit IAS 33 ermittelt, indem das Ergebnis des Berichtszeitraums durch die gewichtete Durchschnittszahl der ausstehenden Aktien dividiert wird. Zum 30. Juni 2004 bestehen ausstehende Aktienoptionen aus dem Management Incentive Programm, die zu einer Verwässerung des Gewinns je Aktie geführt haben.

Durchschnittlich ausstehende Aktien	15.999.805
Verwässerte Anzahl der Aktien	16.427.237

Ergebnis je Aktie	€ 8,45
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€ 8,23

DIVIDENDE

Die Hauptversammlung hat am 20. April 2004 eine Dividende von 0,70 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2003 beschlossen. Die Dividende wurde beginnend mit dem 21. April 2004 an die Aktionäre ausgezahlt. Der Gesamtbetrag der Ausschüttung betrug €11,2 Mio.

EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital betrug zum 30. Juni 2004 €42,4 Mio. und ist eingeteilt in 16.546.114 stimmberechtigte Stückaktien ohne Nennwert.

Eigene Aktien

Von April bis Juni 2004 hat die Gesellschaft weitere 225.000 Stück Aktien zu einem Wert von €44,5 Mio. zurückgekauft. Damit werden am Bilanzstichtag insgesamt 525.000 Stück PUMA Aktien im eigenen Bestand gehalten, was einem Anteil von 3,2% entspricht. Die Anschaffungskosten betragen €84,6 Mio. und sind vom Eigenkapital als eigene Anteile (Treasury Stock) in Abzug gebracht („siehe Veränderungen im Eigenkapital“) worden.

Management Incentive Programm

Am 31. März 2004 wurde die letzte Tranche des genehmigten Management Incentive Programms mit insgesamt 459.000 Stück Optionen ausgegeben. Davon entfallen gemäß Beschluss der Hauptversammlung 30% oder 137.700 Stück auf den Vorstand und 70% oder 321.300 Stück auf Mitglieder der Geschäftsführungsorgane verbundener Unternehmen sowie an Führungskräfte der PUMA AG.

Insgesamt stehen am Ende der Berichtsperiode 816.600 Stück Optionen/Wandelschuldverschreibungen aus.

Anzahl der Aktien am Anfang der Periode	16.233.714
+ Wandlung aus Management Incentives	+312.400
Anzahl der Aktien am Ende der Periode	16.546.114
- davon eigene Aktien	-525.000
Ausstehende Aktien am Ende der Periode	16.021.114
Durchschnittlich ausstehende Aktien	15.999.805
Verwässerte Anzahl der Aktien	16.427.237

Gemäß Satzung besteht ein genehmigtes Kapital von insgesamt €15,4 Mio. Die Ermächtigung wurde bis zum 13. Mai 2007 eingeräumt.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestanden keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2004 Auswirkungen haben könnten.

Herzogenaurach, den 27. Juli 2004
Der Vorstand



Vorstand

Jochen Zeitz

Vorsitzender des Vorstands
(Marketing, Vertrieb, Finanzen, Verwaltung, Personal)

Martin Gänsler

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
(Forschung, Entwicklung, Design und Beschaffung,
Umweltschutz und Sozialstandards)

Ulrich Heyd

Mitglied des Vorstands
(Recht, gewerbliche Schutzrechte)

Group Executive Committee

Neben den Vorstandsmitgliedern gehören
die „Global Functional Directors“ zum
„Group Executive Committee“:

Antonio Bertone

(Brand Management)

Peter Mahrer

(International Sales)

Dieter Bock

(Finance)

Klaus Bauer

(Operations, Human Resources)

Aufsichtsrat

Werner Hofer

(Vorsitzender)

Thore Ohlsson

(stellvertretender Vorsitzender)

James Douglas Packer (bis 18.03.04)

Arnon Milchan

David Matalon

Peter Chernin (bis 20.03.04)

Katharina Wojaczek

(Arbeitnehmervertreterin)

Erwin Hildel

(Arbeitnehmervertreter)

Melanie Seiler (bis 20.04.04)

(Arbeitnehmervertreterin)



Finanzkalender

44. KW 2004	Zwischenbericht Q3 2004 Analysten Conference Call
5. KW 2005	Vorläufige Geschäftsergebnisse FY 2004
9. KW 2005	Endgültige Geschäftsergebnisse 2004 Pressekonferenz Analysten Conference Call
April 2005	Hauptversammlung
17. KW 2005	Zwischenbericht Q1 2005 Analysten Conference Call
30. KW 2005	Zwischenbericht Q2 2005 Analysten Conference Call

Herausgeber

PUMA AG Rudolf Dassler Sport
Würzburger Str. 13
D-91074 Herzogenaurach

Tel.: +49 (0)9132 81-0
Fax: +49 (0)9132 81-2246
email: investor-relations@puma.com
Internet: <http://www.puma.com>

Die Finanzergebnisse und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „about.puma.com“ zur Verfügung.

Die vorstehenden Aussagen beinhalten Prognosen über die künftige Geschäftsentwicklung im Hinblick auf Umsatzerlöse, Rohergebnis, Aufwendungen, Erträge, Auftragsbestände, Forecasts, Strategien und Zielsetzungen. Jede dieser Aussagen unterliegt gewissen Risiken und Schwankungen, die dazu führen können, dass die aktuellen Ergebnisse von diesen vorausschauenden Prognosen abweichen. Zukünftige Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Schätzungen des Managements. Diese Informationen unterliegen dem Risiko, dass Erwartungen bzw. Annahmen anders als erwartet eintreffen können. Bestimmte Faktoren können dazu führen, dass das tatsächliche Ergebnis vom prognostizierten abweicht.

###

PUMA ist die globale Sportmarke, die erfolgreich die Einflüsse aus der Welt des Sports, Lifestyle und Mode vereint.
Mit seiner einzigartigen Ausrichtung liefert PUMA das Unerwartete in Sportlifestyle bei Schuhen, Textilien und Accessoires durch technische Innovationen und revolutionäres Design.
PUMA wurde 1948 in Herzogenaurach gegründet und vertreibt heute Produkte in mehr als 80 Ländern.
Weitere Informationen stehen auf der PUMA-Homepage unter www.puma.com zur Verfügung.

